

Ablauf der Taufe im Gemeindegottesdienst

Gottesdienst Beginn 10.00Uhr
Die Mutter kann mit dem Täufling ca. 10.30 Uhr nachkommen
Begrüßung/Vorstellung nach der Predigt

Taufbefehl/-begründung:

Jesus Christus spricht (Mt. 28,19ff):

Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mk.10,13

Und sie brachten Kinder zu ihm, damit er sie anrühre. Die Jünger aber fuhren sie an. Als es aber Jesus sah, wurde er unwillig und sprach zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er herzte sie und legte die Hände auf sie und segnete sie.

Gebet für den Täufling

Kurze Taufansprache

Tauffrage:

Eltern und PatInnen stehen dazu auf und versammeln sich um das Taufbecken

Liebe Eltern

Ihr Kind ist ihnen als Gabe Gottes anvertraut. Es soll durch die Taufe zu Gott gehören. Wollen sie

das Ihre dazu tun, dass in diesem Kind der Glaube an Jesus Christus wachsen kann, und sind sie bereit ihr Kind in der Verantwortung vor Gott zu erziehen, so sprechen sie: Ja mit Gottes Hilfe

Eltern: Ja. Mit Gottes Hilfe

Liebe Patinnen und Paten

Wollen sie als Glieder der christlichen Gemeinde den Eltern bei der Erfüllung ihrer Aufgabe helfen und für dieses Kind Verantwortung vor Gott übernehmen, sprechen sie: Ja mit Gottes Hilfe.

PatInnen: Ja mit Gottes Hilfe

Gott schenke ihnen seinen Geist und segne alles, was sie für dieses Kind tun

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Taufe:

Nennung des Namens des Kindes

Ev. Kirchengemeinde Schalksmühle-Dahlebrück

Taufe

Taufspruch

Kreuzzeichen an Stirn und Brust des Kindes

Anzünden der Taufkerze d.Pate/In

P: Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Die Kerze ist Zeichen dafür, dass Jesus Christus für N.N. das Licht des Lebens ist.

(Die Taufkerze kann am Geburtstag, Tauftag, aber auch bei einer Krankheit angezündet werden und so alle daran erinnern: Diese Kinder sind getauft und damit Gottes Kinder. Das ist etwas besonderes. Als Kinder Gottes können wir auf Gott zählen. Er macht unser Leben hell wie die Kerze Licht in die Dunkelheit bringt)

Tauferklärung

Segnung der Eltern und Patinnen

Patinnen und Paten treten mit Eltern und Täufling nach vorne an den Altar.

Dank für die Geburt und das Kind

Segen für Eltern und Paten

Eltern und PatInnen gehen wieder zu ihren Plätzen

ggf. Lied

Dank und Fürbitte

Fürbitte

Vaterunser

Lied

Abkündigungen

Segen
